



## Benutzeranleitung für Balkone

### 1. Pflege und Korrosionsschutz

Durch den Einsatz von Werkstoff Aluminium und nicht rostendem Stahl für alle metallischen Einzelteile ist ein 100 % iger Korrosionsschutz gegeben.

Das Säubern der glatten, farbig beschichteten Oberfläche sollte mit einem trockenen oder feuchten Tuch erfolgen.

Das Reinigen des Fußbodens erfolgt durch Fegen und Wischen, wobei handelsübliche Reinigungsmittel verwendet werden können.

### 2. Veränderungen, Anbau Baugruppen

Bei nachträglichen Veränderungen bzw. Anbau von nachträglichen Baugruppen ist **grundsätzlich die Erlaubnis des Eigentümers erforderlich.**

Eine Gewährleistung für die nachträglich ausgeführten Veränderungen wird von der Fa. Dorenwendt ausgeschlossen.

#### 2.1. Blumenkästen

Fa. Dorenwendt hat verschiedene Blumenkästen im Angebot. Es wird empfohlen, bei der Auftragserteilung mit dem Außendienst der Fa. Dorenwendt diese Möglichkeit durchzusprechen und eine entsprechende Auswahl zu treffen. Der nachträgliche Anbau von Blumenkästen ist möglich.

Das Gewicht der Blumenkästen darf im bepflanzt Zustand nicht größer als 35 kg/m bei einem Pfostenabstand des Geländers  $\leq 0,9$  m sein.

Als Blumenkastenhalter können dafür geeignete handelsübliche Blumenkastenhalter, die am Handlauf des Geländers befestigt werden, verwendet werden.

Eine Gewährleistung für die nachträglich ausgeführten Veränderungen wird von der Fa. Dorenwendt ausgeschlossen.

#### 2.2 Markisen

Es wird empfohlen, bei der Auftragserteilung zum Bau der Balkone eine Markise gleich mit in Auftrag zu geben. Für den nachträglichen Anbau kann von den auf dem Markt vorhandenen Varianten nur die sogenannte „Klemmarkise“ gestattet werden.

Hierbei muss das Klemmrohr zwischen dem darunter und dem darüberliegenden Rahmen eingeklemmt werden (**nicht** zwischen Bodenplatte und Decke!!)

### 3. Veränderungen, Verkleidung Geländer

Geländerverkleidungen unterliegen baurechtlichen Vorschriften.

Das Tragesystem für das Geländer ist für folgende Verkleidungen ausgelegt:

- Trespa – 8 mm dick
- VSG Glas – 8 mm dick
- Verkleidungsprofile der Fa. Werzalit

Veränderungen an der Verkleidung dürfen nur die Fa. Dorenwendt oder Firmen, die von der Fa. Dorenwendt die entsprechende Genehmigung haben, durchgeführt werden.

#### **4. Anbringen Bohrungen**

Das nachträgliche Anbringen von Bohrungen im Durchmesser  $< 6$  mm und im Abstand  $> 200$  mm sind aus Sicht von Festigkeitsgründen unbedenklich.

Eine Haftung von dadurch gegebenen Nachfolgeschäden, wie z.B. Anhängen von zusätzlichen Belastungen, Klettermöglichkeiten an Pfosten für Kinder, Frostschäden durch einlaufendes Wasser etc. wird von Fa. Dorenwendt ausgeschlossen.

Die Erlaubnis für Veränderungen ist vom Eigentümer der Balkone einzuholen.

#### **5. Entwässerungsbohrungen**

Grundsätzlich sind die Entwässerungsbohrungen an den Balkonstützen freizuhalten, damit das Niederschlags- und Kondenswasser entsprechend abgeleitet werden kann.

#### **6. Balkonentwässerung**

Um den Wasserabfluss von der Balkonplatte und im gesamten System zu gewährleisten, sind die Fugen zwischen Rahmen und Werksteinplatten stets sauber zu halten (nicht in die Fugen kehren; Laub und ähnliches entfernen).